

Herbst 2017

Neuerscheinungen



Neuer Wissenschaftlicher Verlag
Faradaygasse 6 • 1030 Wien

Das aktuelle Gesamtprogramm
des NWV finden Sie unter:
www.nwv.at

Find us on 

 Download on the
App Store





Sabine Urnik | Gudrun Fritz-Schmied (Hg.)

Bilanzsteuerrecht | Jahrbuch 2017 mit Bezügen zum UGB und KStG



Zahlreiche traditionelle steuerliche Themen erfordern Überlegungen zu Auswirkungen im steuerlichen Gesamtkontext und bewirken ferner eine stete kritische Betrachtung systematischer Bruchstellen und uU Neuausrichtungen steuerlicher Optimierungsstrategien. Dabei nehmen die unternehmensrechtlichen Regelungsbereiche, die über das Maßgeblichkeitsprinzip den steuerlichen Rahmen beeinflussen und durch das RÄG 2014 zum Teil erheblich modifiziert wurden, ebenfalls einen zentralen Stellenwert ein. Auch der Einfluss internationaler Entwicklungen (etwa durch die internationale Rechnungslegung oder den Vorgaben zu BEPS) ist nicht abschließend geklärt.

In der vorliegenden Ausgabe des Jahrbuches Bilanzsteuerrecht 2017 werden aktuelle Problem-bereiche und zukünftige Entwicklungen in der steuerbilanziellen Gewinnermittlung, zentrale Abgrenzungsfragen betrieblicher und außerbetrieblicher Einkünfteermittlung sowie traditionelle Themen, die uE aus der Perspektive de lege ferenda an Bedeutung gewinnen, in ihren steuerlichen Bezügen qualitativ analytisch aufgearbeitet und kritisch gewürdigt.

978-3-7083-1176-0,
204 Seiten, broschiert,
€ 48,-

Elisabeth Staudegger | Clemens Thiele (Hg.)

Geistiges Eigentum | Jahrbuch 2017



Das Jahrbuch stellt die Entwicklungen des Jahres in der Rechtsprechung und der Gesetzgebung der Europäischen Union und Österreichs ausführlich dar. Neben den „ständigen Rubriken“

- Europäisches Urheberrecht (Elisabeth Staudegger),
- Patentrecht in der EU und Österreich (Clemens Thiele),
- Unionsmarkenrecht (Wolfgang Schramek),
- Österreichisches Markenrecht (Gerwin Haybäck und Christian Hadeyer)
- Österreichisches Urheberrecht (Florian Schuhmacher gemeinsam mit Thomas Rauch)
- Europäisches Designrecht (Claudia Seiser)

steuern weitere PraktikerInnen und WissenschaftlerInnen themenspezifische Aufsätze bei: Thomas Rainer Schmitt untersucht die Gewährleistung für digitale Inhalte. Marisa Pia Scholzer erörtert die Umsetzung der RL 2014/26/EU im Verwertungsgesellschaftengesetz 2016. Erika Ummerberger-Zierler vergleicht den Schutz von betrieblichem Know-how in Europa durch die RL (EU) 2016/943 und vergleicht sie mit der Rechtslage in den USA.

978-3-7083-1175-3, 383 Seiten, broschiert, € 59,-

Selena Clavara | Mario Kapp | Franz Mohr (Hg.)

Insolvenz- und Sanierungsrecht | Jahrbuch 2017



Dieses Jahrbuch liefert – anknüpfend an die bisher erschienenen Jahrbücher dieser Reihe – einen Überblick über die jüngeren Entwicklungen des Insolvenz- und Sanierungsrechts sowie des Exekutionsrechts für Wissenschaft und Praxis.

Ausgewiesene Fachvertreterinnen und Fachvertreter aus Gesetzgebung, Praxis und Wissenschaft haben die aktuellen Entwicklungen im österreichischen, europäischen und internationalen Insolvenz- und Sanierungsrecht sowie Exekutionsrecht aufbereitet.

In den Beiträgen werden jeweils das Insolvenz- und Sanierungsrecht und das Exekutionsrecht beginnend bei der jüngeren Gesetzgebung und den Reformvorhaben – insbesondere das IRÄG 2017, die neue EuInsVO und die EO-Novelle 2016 – über die Rechtsprechung der Höchstgerichte und der Oberlandesgerichte bis hin zu ausgewählten Themen behandelt.

978-3-7083-1170-8, 498 Seiten, broschiert, € 68,-

Gerhard Baumgartner (Hg.)

Öffentliches Recht | Jahrbuch 2017



Im Berichtsjahr 2016 hat das öffentliche Recht vor allem durch die Rechtsprechung des VfGH aber auch des VwGH und des EuGH wichtige Impulse erhalten. Dies spiegelt sich auch im Inhalt des Jahrbuches wider. Zahlreiche Beiträge sind Entscheidungen der Gerichtshöfe des öffentlichen Rechts bzw des EuGH gewidmet.

Behandelt werden u.a. das umstrittene Erkenntnis des VfGH zur Aufhebung der Bundespräsidentenwahl, die Entscheidungen zur Jagdfreistellung von Grundstücken in Kärnten, zur Registrierkassenpflicht und zur Pensionsordnung der OeNB. Weitere Beiträge widmen sich dem Schutz von Persönlichkeitsrechten durch den VfGH, dem Glücksspielmonopol, der Neugestaltung der Entlohnungssysteme für den öffentlichen Dienst auf Grund der Judikatur des EuGH zur Altersdiskriminierung sowie der Frage der Unabhängigkeit der Energieregulatoren. Anlass für eine umfassende wissenschaftliche Untersuchung bot außerdem die Schaffung des EU-US-Privacy Shield.

Im zweiten Teil dieses Buches findet sich eine Darstellung der Rechtsentwicklung im öffentlichen Recht in der EU, im Bund und in den Ländern. Der dritte Teil dokumentiert schließlich die Rechtsprechung zur EMRK und zur GRC.

978-3-7083-1178-4, 407 Seiten, broschiert, € 58,-

Daniel Ennöckl | Martin Niederhuber (Hg.)

Umweltrecht | Jahrbuch 2017



Das Jahrbuch Umweltrecht liefert eine detaillierte Erörterung der wesentlichen Entwicklungen im Umweltrecht des vorangegangenen Kalenderjahres. Dargestellt werden die Änderungen der Rechtslage auf europäischer und nationaler Ebene, die einschlägige Rechtsprechung sowie ein Überblick zur umweltrechtlichen Literatur. Es bietet dem Rechtsanwender ein umfassendes Update zum Stand des unionsrechtlichen und österreichischen Umweltrechts. Fachbeiträge zu aktuellen Rechtsfragen runden das Jahrbuch ab.

Das Jahrbuch umfasst folgende Themenbereiche:

- Abfallrecht
- Wasserrecht
- Gewerberecht
- Mineralrohstoffrecht
- Umweltverträglichkeitsprüfung
- Naturschutzrecht
- Umweltprivatrecht
- Umweltstrafrecht
- sonstiges Bundesrecht
- sonstiges Landesrecht

978-3-7083-1183-8, 357 Seiten, broschiert, € 48,80



Gustav Wachter (Hg.)

Arbeits- und Sozialrecht | Jahrbuch 2017



Im Jahrbuch Arbeits- und Sozialrecht 2017 werden die wichtigsten Entwicklungen auf diesen Gebieten im Jahre 2016 behandelt. Der Band beginnt mit einer kompakten Übersicht über die Gesetzgebung auf dem Gebiet des Arbeitsrechts im Jahr 2016. Anschließend präsentiert Anton SPENLING einen Überblick über die wesentlichen Entwicklungen in der Rechtsprechung des OGH zum Arbeitsrecht. Danach bietet Jörg ZIEGELBAUER einen Überblick über die wichtigsten sozialrechtlichen Entscheidungen des OGH im Jahr 2016. Andreas MAIR behandelt Highlights aus der aktuellen Rechtsprechung des EuGH in Arbeits- und Sozialrechtssachen.

Es folgt die vertiefte Aufarbeitung von aktuellen Einzelthemen:

Barbara FÖDERMAYR behandelt unentgeltliche und gering entlohnte Beschäftigungsverhältnisse.

Florian BURGER widmet sich eingehend der strafbaren Unterentlohnung nach dem LSD-BG.

Gerhard KOHLEGGER beleuchtet detailliert „Wichtige Aspekte der grenzüberschreitenden Arbeitskräfteüberlassung“.

Gustav WACHTER befasst sich mit dem Thema „Mobbing und Verjährung“.

Und schließlich behandelt Werner ENGERS „Sozialversicherungsrechtliche Ansprüche eines Strafgefangenen“.

978-3-7083-1181-4, 231 Seiten, broschiert, € 48,-



978-3-7083-1185-2,
190 Seiten, Skriptum,
€ 28,80

Thomas Benesch

Anschauliche und verständliche Datenbeschreibung

Methoden der deskriptiven Statistik

6., überarbeitete Auflage

Die sechste Auflage des Buches „Anschauliche und verständliche Datenbeschreibung: Methoden der deskriptiven Statistik“ erweitert die Inhalte der fünften Auflage um Hinweise zur Thematik der schließenden Statistik und der Idee von Fragebögen. Unterschiedliche praktische Anwendungsaspekte wurden in den 100 Kontrollfragen eingebettet. Die klare und aufbauende Struktur wurde zur Steigerung einer optimalen Lernvorbereitung beibehalten, jedoch zusätzlich ein spiralförmiger Ansatz gewählt, der verschiedene Themengebiete immer wieder aus abwechselnden Perspektiven und Tiefen beleuchtet. Im Literaturverzeichnis wurden schließlich die neuesten Lehr- wie auch Übungsbücher inkludiert.



978-3-7083-1167-8,
108 Seiten, broschiert,
€ 29,90

Thomas Flatz | Michaela Gleußner

Das Gehirn trainiert sich selbst

Neurofeedback einfach erklärt

Viele Krankheiten, Störungen oder ungewollte Verhaltensmuster sind auf Fehlregulierung der Gehirnaktivität zurückzuführen. Zwischen den Aktivitätsmustern im Gehirn und unserem Verhalten – den Erregungs-, Konzentrations-, und Entspannungszuständen – bestehen direkte Zusammenhänge. Neurofeedback unterstützt die Therapie von (Verhaltens-)Störungen, die auf eine Fehlregulation dieser Gehirnfunktionen zurückgeführt werden können.

Neurofeedback gilt als medikamentenfreie Form der Verhaltenstherapie zur Stabilisierung des Zentralnervensystems. Neurofeedback nutzt dabei die Messung der Gehirnstromwellen, denn das EEG (Elektroenzephalogramm) erlaubt Rückschlüsse auf Selbstregulierungsprozesse im Gehirn. Spiegelt man nun diese NEURONalen Prozesse als audiovisuelles FEEDBACK an das Gehirn zurück, kann unser Gehirn lernen, seine Selbstregulierungsfähigkeit zu verbessern.

Durch eine verbesserte Selbstregulierung werden z.B. Wahrnehmung, Konzentration und Aufmerksamkeit, Schlaf, Verhaltensmuster und Wohlbefinden nachhaltig positiv beeinflusst. Negative Symptome z.B. Kopfschmerzen, Migräne, Depressionen, Angst und Panikattacken, BurnOut, Traumata können erfolgreich abgebaut werden.

Neurofeedback trainiert spezifische Hirnfunktionen wie Konzentration, Entspannung, Ausdauer, Spitzenleistung, Kreativität und Gedächtnis. Es ist eine höchst effiziente Aufbaumethode bei stressbedingten Erkrankungen sowie funktionellen Störungen und wird auch erfolgreich zur Leistungssteigerung (Peak Performance) in Sport, Beruf, Schule sowie zur Kreativitätsförderung und in der betrieblichen Gesundheitsförderung eingesetzt.

Selena Clavara | Thomas Garber (Hg.)

Grundsätze des Zivilverfahrensrechts auf dem Prüfstand

5. Österreichische Assistententagung zum Zivil- und Zivilverfahrensrecht der Karl-Franzens-Universität Graz

Der vorliegende Sammelband enthält die Tagungsbeiträge der Vortragenden der 5. Österreichischen Assistententagung zum Zivil- und Zivilverfahrensrecht der Karl-Franzens-Universität Graz, die am 24. und 25. November 2016 in Graz zum Generalthema „Grundsätze des Zivilverfahrensrechts auf dem Prüfstand“ stattgefunden hat.

Die Themen:

- Die Bedeutung der Prozessgrundsätze für die Praxis
- Der Grundsatz der Unmittelbarkeit und seine Durchbrechung
- Die Erweiterung der Medienöffentlichkeit im deutschen Gerichtsverfassungsgesetz: Systematische Einordnung, Kritik und Auswirkungen auf den Zivilprozess
- Revisiting the Principle of Public Hearings in the Light of the Ongoing Reform in Germany: Much Ado about Nothing?
- Probleme der beweisrechtlichen Waffengleichheit in Zivilverfahren vor deutschen Gerichten bei Beteiligung ausländischer Prozessparteien
- Amtswegige Klauselkontrolle im Mahn- und Vollstreckungsverfahren: Das Effektivitätsprinzip als Einfallstor in das Zivilverfahrensrecht
- Essentialia des Zivilverfahrens: Grenzen der gesetzgeberischen Gestaltungsmacht im Prozess – illustriert anhand des „Sanktionsprinzips“ im Zivilrechtsschutz
- Kosten- als Schadenersatz



978-3-7083-1169-2,
182 Seiten, broschiert,
€ 38,80

Jutta Sigmund-Akhavan Aghdam

Insolvenzrecht in der Praxis

3. Auflage

Unternehmer genauso wie Vertreter der beratenden Berufe sind immer häufiger mit dem Thema Insolvenz konfrontiert. Die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens hat massive Auswirkungen auf bestehende Vertragsabschlüsse sowie die daraus resultierenden Ansprüche und Verpflichtungen. Unternehmer sowie insbesondere Vertreter der beratenden Berufe sind daher verstärkt mit insolvenzrechtlichen Fragestellungen konfrontiert.

Das bewährte Praxishandbuch – auf aktuellstem Stand Insolvenzrechtsänderungsgesetz 2017 – ist ein leicht verständliches und praxisnahes Werkzeug zur Klärung solcher insolvenzrechtlicher Fragestellungen:

- Grundlagen Insolvenzrecht
- Haftungen
- Ertragsteuern
- Umsatzsteuer
- Sonstige Steuern und Abgaben
- Rechnungslegung
- Anfechtungsrecht

Ideal für interessierte Unternehmer sowie zur Beratung von Klienten, die selbst oder durch die Insolvenz eines Kunden oder Lieferanten betroffen sind!

978-3-7041-0687-2, ca 180 Seiten, ca € 36,-, erscheint im November 2017



Neue Praktikerskripten — NPS

Konzipiert und herausgegeben von Hon.-Prof. Prof. (FH) Dr. Werner Hauser

Mitherausgeber: Dr. Christian Schweighofer und Prof.ⁱⁿ (FH) Dr.ⁱⁿ Sonja Gögele

Markus Frischhut

Was man über die Europäische Union (EU) wissen sollte

Ein rascher Einstieg ins EU-Recht

4. Auflage

unter Mitarbeit von Nicola Gruber

Das Recht der Europäischen Union (EU) hat mittlerweile einen bedeutenden Umfang erreicht und beeinflusst das nationale Recht in erheblichem Ausmaß. Das vorliegende Skriptum soll die Grundlagen des Rechts der EU anhand anschaulicher Beispiele kurz und präzise darstellen. In übersichtlicher und leicht verständlicher Weise sollen dabei die wichtigsten Aspekte der EU, ihrer Institutionen sowie deren Zusammenspiel im Bereich der Rechtsetzung dargestellt werden. Neben den Prinzipien des EU-Rechts und den Grundfreiheiten des Binnenmarktes zeigt das letzte Kapitel, wie man die in diesem Skriptum verwendeten Quellen einfach auf den Internet-Seiten der EU etc findet.

NPS Band 17, 978-3-7083-1182-1, 101 Seiten, broschiert, € 16,-

Markus Frischhut

What one should know about the European Union (EU)

A quick introduction to EU law

4th edition

with the assistance of Nicola Gruber, MA

NPS vol 18, 978-3-7083-1184-5, 93 pages, paperback, € 16,-



Uwe Brunner | Magdalena Gabriel | Christian Bischof

Grundzüge des Prozessmanagements

Das vorliegende Praktikerskriptum bietet sowohl Anwendern aus der Industrie als auch Studierenden aus wirtschaftlich-technischen Studienrichtungen einen Einstieg in das Thema Geschäftsprozessmanagement. Es orientiert sich dabei am Process Life Cycle und beschreibt alle darin enthaltenen Phasen für ein effektives Prozessmanagement in einem Unternehmen. Neben den klassischen Bereichen werden speziell die Aspekte Prozesskostenrechnung und Prozesscontrolling vertieft. Komplettiert wird das Werk durch Prozessreifegradmodelle und die kritischen Erfolgsfaktoren in Hinblick auf Führungsstilaspekte für erfolgreiches Geschäftsprozessmanagement.

NPS Band 5, 978-3-7083-1159-3, 78 Seiten, broschiert, € 14,-

Die Reihe „Neue Praktikerskripten – NPS“ gibt über die wesentlichen Aspekte der Bereiche „Recht“ und „Wirtschaft“ einen kurzen, leicht lesbaren Überblick und richtet sich sowohl an Studierende als auch an Praktiker.

Praxisnähe, Knappheit in der Darstellung und inhaltliche Einprägsamkeit sind die Parameter, die alle NPS-Werke auszeichnen und dem Leser einen schnellen Zugang zum jeweiligen Rechtsgebiet ermöglichen.

Konzipiert wurde die Skriptenreihe von **Werner Hauser**, der auch als Herausgeber fungiert. Mitherausgeber sind **Christian Schweighofer** für den Bereich „Recht“ sowie **Sonja Gögele** für den Bereich „Wirtschaft“.

RECHT UND PRAXIS DER EU – Band 5**Linzer europawissenschaftliche Schriften herausgegeben von Franz LEIDENMÜHLER**

Franz Leidenmühler (Hg.)

Grundprinzipien im Binnenmarkt**Beiträge zum 16. Österreichischen
Europarechtstag 2016 in Linz**

Der vorliegende Sammelband vereint die schriftlichen Fassungen der Vorträge, die am 16. Österreichischen Europarechtstag im September 2016 in Linz gehalten wurden.

Renommierte Rechtswissenschaftler und Praktiker diskutieren in ihren Beiträgen Themenstellungen, die in Aktualität und Brisanz weit über das Recht der Europäischen Union hinausreichen. Die Spannweite der abgehandelten Fragen reicht dabei von den Grundprinzipien des Binnenmarktes über aktuelle Entwicklungen des Wettbewerbs- und Verbraucherschutzrechts sowie der Grundfreiheiten bis hin zu aktuellen Diskussionen um die Wiedereinführung von Grenzkontrollen im Schengenraum und den bevorstehenden Austritt Großbritanniens aus dem Unionsverbund.

978-3-7083-1177-7, 237 Seiten, broschiert, € 42,80

Markus Juranek

**Die Pädagogischen Hochschulen
auf dem Weg zur Universität****Entwicklung und Management der PädagogInnenbildung Neu**

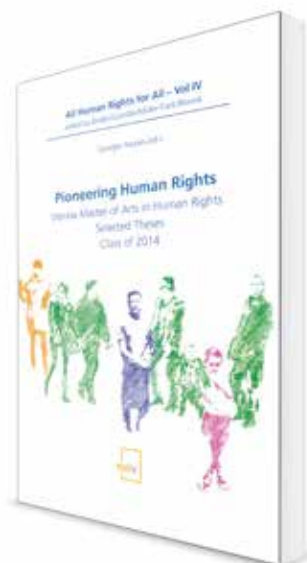
Das ‚Bundesgesetz über die Organisation der Pädagogischen Hochschulen und ihre Studien‘ trat (größtenteils) am 1. Oktober 2007 in Kraft. Markus Juraneks systemische Betrachtung analysiert zehn Jahre ‚PädagogInnenbildung NEU‘.

Behandelt werden die historische Entwicklung, die gegenwärtige Situation und Perspektiven.

Die wissenschaftliche Untersuchung widmet sich gleichermaßen den Dimensionen:

- Pädagogik
- Betriebswirtschaftslehre inklusive Strategieentwicklung und
- rechtliche Vorgaben.

978-3-7083-1171-5, 703 Seiten, broschiert, € 58,80



978-3-7083-1161-6,
729 pages, paperback,
€ 64,-

ALL HUMAN RIGHTS FOR ALL – VOL IV edited by Binder/Grandits/Müller-Funk/Nowak

Georges Younes (ed.)

Pioneering Human Rights

Vienna Master of Arts in Human Rights

Selected Theses

Class of 2014

Founding the Vienna Master of Arts in Human Rights was a great achievement: the establishment of an interdisciplinary curriculum, in cooperation with diverse faculties at the University of Vienna, was both challenging and rewarding, especially considering the traditional separation of disciplines.

As the title of this volume reveals, the first generation of Vienna Master graduates are our pioneers. By developing a strong and common identity as the first group of Vienna-educated human rights professionals, now engaged in all kinds of projects and roles around the world, they have become the first human rights ambassadors of the University of Vienna. Our students form a powerful network, a human rights family, and actively contribute to making the world a better place.

The present volume contains a selection of the best theses of this first generation. They cover varied and timely human rights issues, ranging from the rights of refugees and children to peace and conflict, drug policy and the media.



Andreas Schloenhardt (Hg.)

Schlepperkriminalität in Österreich

mitherausgegeben von: Sophie Eisner, Alexander Oswald Eret, Matthias Sablatnig, Birgit Salzburger, Sebastian Sieber, Sebastian Sperner

Nur wenige Themen haben in den vergangenen Jahren so viele Schlagzeilen gemacht wie die Schlepperkriminalität. Diese betreffen zum einen grausame Fälle, in denen skrupellose Schlepper Migranten auf Autobahnen aussetzen, in verschlossenen Containern ersticken lassen oder deren Hilflosigkeit ausnutzen, um finanzielle Vorteile zu erhalten. Zum anderen sind die vielen polizeilichen Maßnahmen, Gesetze, Gerichtsverfahren, Regierungserklärungen, Grenzkontrollen und internationalen Abkommen, die der Bekämpfung der Schlepperkriminalität dienen, immer wieder Themen in der österreichischen Presse und Gegenstand kontroverser öffentlicher Debatten.

Der Band beleuchtet Schlepperkriminalität in Österreich und analysiert deren kriminologische und strafrechtliche Aspekte. In diesem Band wird Schlepperkriminalität umfassend, realitätsnah und detailliert dargestellt, um Informations- und Wissenslücken aufzudecken und zu schließen und Lösungsansätze zu entwickeln.

978-3-7083-1180-7, 308 Seiten, broschiert, € 38,80



Neuer Wissenschaftlicher Verlag – NWV

Paradaygasse 6, 1030 Wien

Bestellungen: Tel.: +43 2236 63535 246, Fax: +43 2236 63535 243,
E-Mail: gabriela.atlas@medien-logistik.at oder unter www.nwv.at

